

Praktikumsbericht Sevilla 2024

Armin Kazic

Ich habe mein Auslandspraktikum vom 03.10.2024 bis zum 02.11.2024 in Sevilla mit 10 weiteren Schülern des Paul-Spiegel-Berufskolleg gemacht.

Aus Düsseldorf ging es los in Richtung Sevilla mit einem Stopp in Zürich.

In Sevilla wurden wir von einem Bus abgeholt dieser hat uns zu unseren Gastfamilien gebracht. Unsere Gastfamilie war sehr freundlich und zuvorkommend. Den ersten Abend haben wir in unserer Gastfamilie verbracht.

An unserem ersten Morgen hatten wir ein Termin bei Incoma, dort haben wir Alex und Amparo kennengelernt, welche für die 4 Wochen unsere Ansprechpartner in Spanien waren. Am Ende des Meetings bin ich mit Alex zu meinem Praktikumsbetrieb gefahren, dort habe ich meine neuen Arbeitskollegen kennengelernt. Sie waren alle sehr herzlich und hilfsbereit.

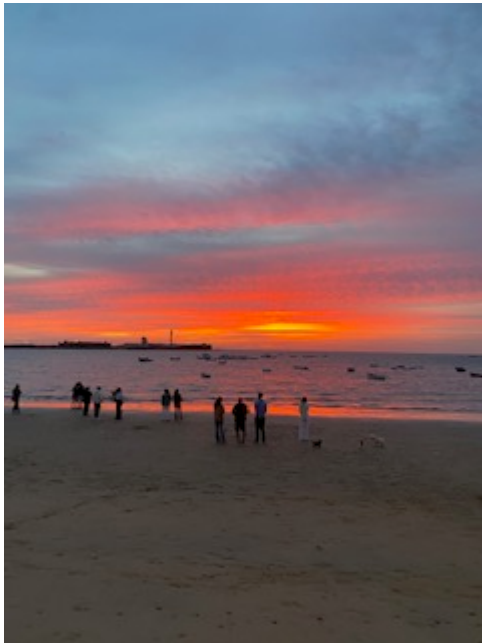
Mein Praktikum habe ich in dem Betrieb „Carpinteria Ebanisteria Ortiz“ absolviert, dies ist eine kleine Tischlerei. Zu meinen täglichen Aufgaben gehörten buchhalterische Tätigkeiten wie zum Beispiel: Rechnungen bearbeiten, Rechnungen schreiben und Aufträge erfassen.

In den ersten zwei Wochen habe ich an einem Sprachkurs an der „Sevilla Habla“ teilgenommen. Dieser Sprachkurs ging von 15:00-18:15 Uhr. Der Sprachkurs war sehr hilfreich, da ich ohne Sprachkenntnisse nach Sevilla geflogen bin.

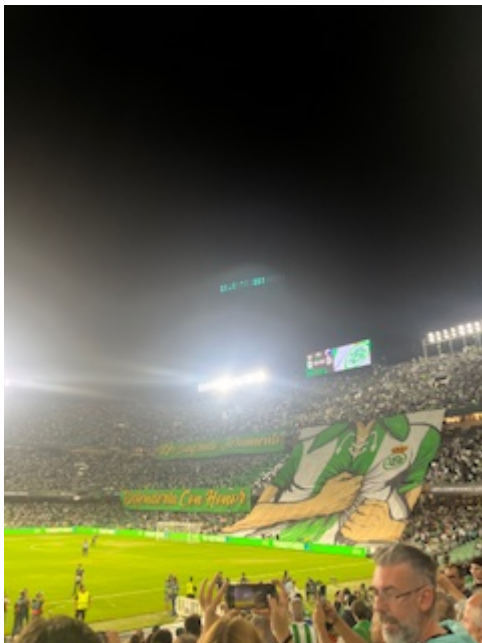
In unserer Freizeit haben wir genug Zeit gehabt, um viel von der Stadt zu sehen.



Das ist die Aussicht vom „Setas de Sevilla“ dies ist eine Sehenswürdigkeit Mitten in der Altstadt von Sevilla.



Ein Wochenende haben wir gemeinsam in Cádiz am Meer verbracht. Hier hatten wir ein schönes sonniges Wochenende am Strand.



In der dritten Woche sind Jana, Noah und ich ins Betis Sevilla Stadion gegangen.

Abschließend würde ich sagen, dass das Auslandspraktikum auf jeden Fall empfehlenswert ist. Es waren sehr schöne 4 Wochen mit vielen tollen neuen Erfahrungen fürs Leben. Das Praktikum war sehr gut organisiert, sodass es zu keinem Zeitpunkt Schwierigkeiten gab.